

Informationen für Turnierveranstalter zur Durchführung von Turnieren mit TRP-Ranglistenwertung

(Stand 17.09.18)

1. Allgemein

Der Turnierveranstalter (TV) ist bei der Abwicklung seiner ranglistenrelevanten Veranstaltung an die Vorgaben der DTB-Turnierordnung, der Ranglistenordnung und der Durchführungsbestimmungen zur Ranglistenordnung gebunden.

Diese und weitere Regularien finden Sie unter <http://www.dtb-tennis.de/Verband/Regeln-Ordnungen>

Der TV kann über seinen turnierverantwortlichen Landesverband weitere Informationen und Vorgaben zur Turnierabwicklung erhalten.

Informationen über das TRP-System (z. B. Punktekataloge, FAQ und Preisgeldgrenzen) finden Sie auf der TRP-Info-Seite unter <https://www.dtb-tennis.de/Tennis-National/Ranglisten/Informationen-zu-den-Jugend-und-Aktivenranglisten>.

Erfolgt die Abwicklung der Veranstaltung nicht gemäß den Ordnungsvorgaben, kann diese von der Ranglistenwertung nachträglich ausgeschlossen werden.

2. Informationen zur Turnierbeantragung und -abwicklung

- Die Turnierbeantragung erfolgt online über das nu-Liga-System der DTB-TV-Plattform – Informationen hierzu erhält der TV bei seinem Landesverband.
- Zur ergebnistechnischen Abwicklung ist es erforderlich, dass ITF-Seniorenturniere in Deutschland in der Nationalen Tennisdatenbank (NTDB) vom Veranstalter angelegt werden.
- Der Turnierantrag eines bestehenden Turniers muss zwingend aus einem Turnierjahr in das Folgejahr kopiert werden und darf nicht neu angelegt werden, da das Turnier sonst seine DTB-Turniernummer und seine Kategorie verliert bzw. diese nicht in das Folgejahr übernehmen kann. Ein Turnierantrag darf nicht mehrfach in das nächste Turnierjahr kopiert werden.

Falls ein TV die Zuständigkeit für ein Turnier von einem anderen TV übernimmt, muss sich dieser zur Übernahme des Turniers mit diesem oder seinem Landesverband in Verbindung setzen.

- Der TV muss im Turnierantrag bestimmte Pflichtangaben eintragen.
- **Die folgenden Informationen müssen beachtet werden:**
 - Als Spielsysteme sind nur das einfache KO-System (mit oder ohne Nebenrunde) und das Round-Robin-System (mit mindestens drei Teilnehmern pro Gruppenkästchen) erlaubt. Wird Round Robin bei mehr als 5 Teilnehmern als Vorrunde gespielt, muss anschließend zwingend eine Endrunde gespielt werden. Genaue Infos zum Round-Robin-System siehe Anhang zu den Durchführungsbestimmungen zur Ranglistenordnung. Andere Spielsysteme (z. B. Doppel-KO-System oder KO mit Zwischenrunde) sind auf ranglistenrelevanten Veranstaltungen nicht zulässig und werden nicht in die Ranglistenwertung übernommen.
 - Pro Konkurrenz darf nur ein Hauptfeld und eine Nebenrunde gespielt werden, da das Ranglistensystem nur ein (A-)Hauptfeld mit entsprechender Quali und Nebenrunde eindeutig bewerten kann.
 - In der Nebenrunde dürfen nur Spieler, die ihr erstes Hauptrundenspiel verloren oder aufgegeben (nach mind. 1 beendeten Spiel) haben, teilnehmen.
 - An der Nebenrunde dürfen keine Verlierer aus der Qualifikation teilnehmen und auch keine Spieler, die nicht zum Hauptfeld zugelassen waren und deshalb ersatzweise in die Nebenrunde aufgenommen werden sollen.
 - Weitere Hauptfelder (z.B. B-Konkurrenzen) und Nebenrunden (z.B. für die Verlierer der ersten Qualirunde) sind nur dann möglich, wenn sie als eigene RL- oder LK-Turniere beantragt werden.
 - Der TV hat die die Round Robin-Regularien (Anhang zu den Ranglisten-Durchführungsbestimmungen) sowohl in der Haupt- als auch in der Nebenrunde zu beachten.
 - Spiele um den dritten Platz gehen nicht in die TRP-Wertung, aber in die LK-Wertung ein.
 - Bei Jugendturnieren ist das Zusammenlegen von Altersklassen in Nebenrunden nicht erlaubt.
 - Werden U21- und Aktiven-Konkurrenzen in einem Turnier gespielt, so ist die Zusammenlegung dieser Nebenrunden nicht erlaubt.
 - Nebenrunden und Spiele um den dritten Platz sind freiwillig. Der TV darf nur Spieler in eine NR auslösen bzw. für Spiele um den dritten Platz ansetzen, die ihre Teilnahme schriftlich, z.B. durch Eintrag in eine Liste, bestätigt haben. **Nur solche Spieler erhalten im Falle des Nichtantretens ein „n.a.“.**
 - U15- und U17-Konkurrenzen sind nicht mehr als ranglistenrelevante Turnier-Konkurrenzen zugelassen.

- Die Kategorie des Turniers kann bei Jugend- und Seniorenturnieren nur auf Antrag des Landesverbandes durch den DTB im Turnierantrag eingetragen werden bzw. wird bei U21- und Aktiventurnieren automatisch anhand des bei der Konkurrenz eingetragenen Preisgeldes und der Angabe der Platzanlage (Freiplatz / Halle) ermittelt.

Da die ausgewiesene Aktivenkategorie von der Höhe des Preisgeldes und der Angabe zur Platzanlage (Freiplatz / Halle) abhängt, muss bei diesen Einträgen besondere Sorgfalt erfolgen. **Sachpreise (z. B. Gutscheine) beeinflussen nicht die Höhe des Preisgeldes. Die Kategorisierung erfolgt aufgrund des ausgezahlten Preisgeldes.**

- Neue Jugendturniere mit RL-Status erhalten grundsätzlich die niedrigste Kategorie. Eine Ausnahme davon kann der LV beim Ausschuss für RL und LK beantragen.
- Jugendkonkurrenzen (einzelne Altersklassen, nicht das ganze Turnier) mit vier bis sieben Teilnehmern werden in die niedrigste Jugendkategorie J-4 eingestuft.
- Die **durch die Kommission der Verbandsjugendwarte festgelegten** Nenngeldobergrenzen für Jugendturniere ab 01.01.2018 sind folgendermaßen definiert:
 - Hallenturniere (Winter): maximal € 40,00 exkl. DTB-Entgelt
 - Sommerturniere: maximal € 30,00 exkl. DTB-Entgelt

Eine Erhöhung ab 2019 ist nicht geplant.

Die Landesverbände können für ihren Verbandsbereich eigene Nenngeldobergrenzen festlegen, die aber nicht höher sein dürfen als die von der Kommission festgelegten Obergrenzen.

- Es ist unbedingt auf die Einhaltung der in § 36 der DTB-Turnierordnung festgeschriebenen Mindestteilnehmerzahlen zu achten. Wird diese nicht eingehalten, wird die entsprechende Konkurrenz oder gegebenenfalls auch das ganze Turnier nicht in die Ranglistenwertung aufgenommen.
- **TV von Jugendturnieren** sind verpflichtet, auf die unbedingte Einhaltung des § 45 der DTB-Turnierordnung zu achten, insbesondere des Abschnittes 7, der das Spielen in höheren Altersklassen regelt. Die Nichteinhaltung dieser Vorgaben führt zur Streichung der Siege der höher spielenden Teilnehmer und zum künftigen Entzug des Ranglistenstatus des Turniers.

Der § 45 der DTB-Turnierordnung wurde im November 2016 angepasst. Die Turnierverantwortlichen und die teilnehmenden Spieler werden um Beachtung dieser Neuregelung gebeten.

- Das Preisgeld je Konkurrenz muss bei der jeweiligen Konkurrenz im NTDB-Turnierantrag und in der Ausschreibung eindeutig und verbindlich eingegeben werden, da hiervon und von dem Eintrag der Platzanlage (Halle / Freiplatz) die Kategorie des Turniers abhängt. Eine Reduzierung des Preisgeldes aufgrund geringerer Teilnehmerzahlen muss in der Ausschreibung angekündigt werden und darf sich nur im Rahmen der Preisgeldgrenzen der genehmigten Kategorie bewegen. Falsche Preisgeldangaben bzw. nicht angekündigte Preisgeldreduzierungen führen zu einem Ausschluss von der Ranglistenwertung.
- Bitte beachten Sie die Preisgeld-Festlegungen am Ende dieser Information.**
- Durch die Genehmigung des Verbandes erhält Ihr Turnier eine DTB-Turniernummer. Der TV muss über die mybigpoint-Plattform (<https://mybigpoint.tennis.de/>) prüfen, ob sein Turnier mit den richtigen Turnierdaten und einer DTB-Turniernummer veröffentlicht wurde.
 - Der TV muss bestimmte Angaben in seine Ausschreibung aufnehmen, siehe Abschnitt F der DTB-Turnierordnung.
 - Zulassungsbeschränkungen zu Turnieren, die über die Festlegungen der DTB-Turnierordnung hinausgehen, dürfen von den TV nicht vorgenommen werden, z. B. Festlegungen zum Höherspielen.
 - Seit 01.01.2017 müssen für Jugend- und Nachwuchsturniere mit DTB-Ranglistenstatus folgende Mindestanforderungen erfüllt werden.

Anforderung	Kategorie		
	N-1 / J-1 + J-2	N-2 / J-3	N-3 + N-4 / J-4
Anwendung Verhaltenskodex	empfohlen (bei Festlegung der Anwendung im Vorfeld und Einsatz eines B-OSR)	möglich (bei Festlegung der Anwendung im Vorfeld und Einsatz eines B-OSR)	möglich (bei Festlegung der Anwendung im Vorfeld und Einsatz eines B-OSR)
Oberschiedsrichter-Lizenz ***	B **	B oder ein vom Verband lizenzierter OSR mit Turnierausbildung	B oder ein vom Verband lizenzierter OSR mit Turnierausbildung
Schiedsrichter ***	1 Standby mit Lizenz **	1 Standby	1 Standby empfohlen
Turnierabwicklung	online empfohlen, zumindest laufende Aktualisierung der Ergebnisse im Internet	online empfohlen	online empfohlen

**** Bei Turnieren auf mehreren Anlagen nur auf der Hauptanlage, auf den Nebenanlagen je ein vom Verband lizenzierter OSR mit Turnierausbildung**

***** Verbindlich ab 01.01.2019**

Weitere Vorschriften durch Verbände sind möglich, sofern sie nicht gegen obige Kriterien verstoßen.

3. Turniersoftware

- Man unterscheidet zwischen Online-Turniersoftware (nuTurnier, TVPro) und Offline-Turniersoftware (EFT-Turnier).
- Informationen über die in Ihrem Verband zugelassene Online-/Offline-Software erteilt die Verbandsgeschäftsstelle.
 - Es darf nur die Turniersoftware in den zum Zeitpunkt des Turniers aktuellsten Versionen verwendet werden. Bitte beachten Sie hinsichtlich der zu verwendenden Turniersoftware entsprechende Informationen Ihres Landesverbandes. Ergebnisse aus nicht mehr aktuellen Turnierprogrammen werden nicht für die Ranglistenwertung akzeptiert.
- Der TV ist verpflichtet, mit aktuellen Spieler-/Ranglistendaten zu arbeiten, die er vor dem Anlegen der Felder über einen Spielerdaten-Download aus dem nu-Liga-/DTB-TVplattform-System in seine Offline-Software einspielen muss. (s. Benutzerhandbuch der Software). In Online-Turnierprogrammen sind bereits aktuelle Spieler-/Ranglistendaten hinterlegt.
- Jeder Teilnehmer an ranglistenrelevanten Turnieren muss eine achtstellige DTB-Spieler-ID-Nummer haben, die bei Bedarf vom TV im nu-Liga-/DTB-TVplattform-System beantragt werden kann. Hierzu gehören auch ausländische Spieler auf Turnierreise in Deutschland die „ohne Verein / Verband“ angelegt werden müssen.

4. Ergebniseingabe / Ergebnisübermittlung an den Verband

- Der TV muss das vollständige Matchergebnis eintragen. Die Turniersoftware bietet entsprechende Ergebnis-Auswahlmöglichkeiten, z. B. zu „n. a.“-Ergebnissen, die für die TRP-/LK-Wertung und eine eventuelle Zuweisung von Maluspunkten ebenfalls korrekt angegeben werden müssen.
- Der TV ist verpflichtet, den Matchstatus eindeutig und richtig als „nicht angetreten (n.a.)“ oder als „Aufgabe (Aufg. mit dem Spielstand bei Aufgabe)“ zu kennzeichnen. Zum Beispiel bei einer Verletzung während des Einspielens handelt es sich um eine Aufgabe (Aufg. mit Ergebnis 0:0). Für das Nichtantreten nach einer Aufgabe in

einem vorherigen Kästchenspiel ist die neue Auswahl „n.a. nach Aufgabe“ zu verwenden.

- Damit eine Veranstaltung in die Ranglistenwertung eingehen kann, muss sie abgeschlossen sein. Dies ist der Fall, wenn die Ergebnisse vollständig in die Nationale Tennisdatenbank übertragen wurden bzw. wenn der TV das Turnier – z. B. wegen witterungsbedingter Einflüsse – vor dem Finale im nu-Liga-System als abgeschlossen kennzeichnet.
- Der TV muss die Einspielung des Turniers durch seinen Verband anhand der über mybigpoint abrufbaren Tableaus rechtzeitig vor den Ranglistenstichtagen (31.03., 30.06., 30.09 und 31.12.) prüfen und gegebenenfalls auf die noch zu erfolgende Einspielung der Ergebnisdaten hinweisen.
- Kurz- und Langsätze sind bei ranglistenrelevanten Veranstaltungen nicht zugelassen und werden nicht gewertet. Ausnahmen: Kurzsätze bei Veranstaltungen mit TE- und ITF-Wertung.
- Die Ergebnisdaten müssen innerhalb von drei Tagen nach Turnierabschluss an die Verbandsgeschäftsstelle als XML-Export übermittelt werden (s. Benutzerhandbuch der Turniersoftware). Ausgenommen von dieser Ergebnis-Übermittlung an die Verbände sind die TV, die ihr Turnier mit nuTurnier abwickeln, da deren Turnierergebnisse bereits Teil der NTDB sind.

Falls der Verband die Ergebnisse nicht in die NTDB importieren kann, liegt dies möglicherweise an einer falschen Konfiguration der Turnierdaten und lässt sich unter Umständen nicht mehr rückgängig machen, so dass die Veranstaltung gegebenenfalls nicht gewertet werden kann. Aus diesem Grund ist es sehr wichtig, dass bei der Abwicklung der Veranstaltung über die Turniersoftware die TRP-Vorgaben erfüllt werden.

Schlussbemerkung

Bei Unsicherheiten in der notwendigen Anwendung dieser Informationen und der DTB-Regularien vor und während der Turnierveranstaltung ist der TV angehalten, sich umgehend an seinen Landesverband zu wenden und um Aufklärung des vorgetragenen Sachverhaltes zu bitten.

Stand 17.09.18

Kategoriebezeichnungen für nationale Turniere mit DTB-Ranglistenwertung

1.) Jugend (U11 bis U18 weiblich/männlich)

Kategoriebezeichnung
J-0
J-1
J-2
J-3
J-4

2.) Aktive (Nachwuchs/M00/W00)

Die Kategorisierung erfolgt ausschließlich nach dem jeweiligen Preisgeld, getrennt nach den Konkurrenzen männlich und weiblich.

Preisgeldgrenzen - Gültig seit 01.01.2017

Sachpreise (z. B. Gutscheine) beeinflussen nicht die Höhe des Preisgeldes. Die Kategorisierung erfolgt aufgrund des ausgezahlten Preisgeldes.

2.1) Nachwuchs (U21 weiblich/männlich; keine Unterscheidung zwischen Freiluft und Halle)

Kategoriebezeichnung	Preisgeld
N-1	ab 2.000 €
N-2	1.000 € - 1.999 €
N-3	500 € - 999 €
N-4	0 € - 499 €

2.2) Aktive (Damen und Herren)

	Damen und Herren (Freiluft)	Damen und Herren (Halle)
A-1	DM	DM
A-2	ab 7.500 €	ab 6.000 €
A-3	5.000 € - 7.499 €	4.000 € - 5.999 €
A-4	3.000 € - 4.999 €	2.500 € - 3.999 €
A-5	2.000 € - 2.999 €	1.500 € - 2.499 €
A-6	1.000 € - 1.999 €	750 € - 1.499 €
A-7	500 € - 999 €	250 € - 749 €

Bezirks- und Verbandsmeisterschaften sowie ITF/WTA/ATP-Turniere werden separat kategorisiert.

DM = Deutsche Meisterschaft

ITF/WTA/ATP-Turniere werden separat kategorisiert.

Bei Turnieren der German Masters Serie werden ab dem Erreichen des Viertelfinales Bonuspunkte in Höhe der halben Differenz zur nächsthöheren Kategorie vergeben.

3.) Senioren

Kategoriebezeichnung
S-0
S-A
S-1
S-2
S-3
S-4
S-5
S-6
S-7